

Steckerbelegung Baureihen 100/115 PROFIBUS-DP/SSI

Allgemeine Hinweise:

Wenn das Mess-System die letzte Station an der Profibus-Leitung ist, müssen die DIP-Schalter *DIP1* und *DIP2* für den Profibus-Terminator (Zuschaltung des Abschlusswiderstandes) eingeschaltet werden. Sonst müssen sie ausgeschaltet sein.

Der Profibus arbeitet auch bei abgestecktem Mess-System. Ist das Mess-System die letzte Station am Bus fehlt das Bezugspotential für die Abschlusswiderstände !

Um die ankommenden und abgehenden Signale separat verdrahten zu können, sind die Profibus-Klemmen und die Klemmen für die Versorgung zweifach ausgeführt.

TR-Electronic empfiehlt für den Betrieb die Verwendung der von der **Profibus-Nutzer-Organisation (PNO)** vorgeschriebenen Buskabel.

Mit den BCD-Adress-Schaltern 10^1 und 10^0 wird die Stationsadresse für den Profibus von 3 bis 99 eingestellt.

Begriffserläuterungen:

US: Versorgungsspannung, 11-27 V DC
 US-Eingang: 1-Pegel > +8V, 0-Pegel < +2V, bis zu ±35V, 5 kOhm

X1 - Schraubklemme 2-polig

Pin 1 Profibus DataB
 Pin 2 Profibus DataA

X2 - Schraubklemme 2-polig

Pin 1 nur für Servicezwecke (PT+)
 Pin 2 US-Eingang für 2. Preset

X3 - Schraubklemme 2-polig (Option)

Pin 1 SSI-Takt –
 Pin 2 SSI-Daten –

X4 - Schraubklemme 2-polig

Pin 1 US-Versorgung
 Pin 2 0V-Versorgung

X5 - Schraubklemme 2-polig

Pin 1 Profibus DataB
 Pin 2 Profibus DataA

X6 - Schraubklemme 2-polig

Pin 1 nur für Servicezwecke (PT–)
 Pin 2 US-Eingang für 1. Preset

X7 - Schraubklemme 2-polig (Option)

Pin 1 SSI-Takt +
 Pin 2 SSI-Daten +

X8 - Schraubklemme 2-polig

Pin 1 US-Versorgung
 Pin 2 0V-Versorgung

